

## Sitzungsniederschrift der 01. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue

**Sitzungsraum:** Kultur- und Kongresszentrum, Kleiner Saal, Hauptstr. 26,  
06729 Elsteraue, OT Altröglitz

Anwesend sind:	Lfd. Nr.	Tagesordnung
<b><u>Ratsmitglieder:</u></b>		<b><u>I. Öffentlicher Teil</u></b>
Meißner, Manfred (BM)	1	Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
Kahnt, Holger (Vors.)		
Rübartsch, Karlheinz	2	Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung
Kabisch, Andrea	3	Einwohnerfragestunde
Bittner, Karla	4	Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 01. 07. 2014
Heilmann, Thomas		
Renker, Bernd	5	Beratung und Beschluss des Konzeptes „Vernässung“
Hartmann, Hans-Jürgen	6	Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Bornitz
Eifrig, Jörg		
Lorenz, Elke	7	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Draschwitz
Giegold, Christian		
Dr. Stahl, Lothar	8	Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Göbitz
Pleiß, Hartmut		
Staate, Peter	9	Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Könderitz
Keinitz, Jens		
Hörning, Petra	10	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Langendorf
Barsi, Maria		
Thiel, Michael	11	Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Profen
Pampel, Jörg	12	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Rehmsdorf
<b><u>Ortsbürgermeister:</u></b>		
Plaul, Sigrid	13	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Reuden
Bageritz, Klaus		
Kirschner, Dieter	14	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Spora
	15	Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tröglitz
<b><u>Entschuldigt:</u></b>		
Resch, Rebecca	16	Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Ordnung und Soziales
Höppner, Eva	17	Beratung und Beschluss der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger und Fraktionen (Entschädigungssatzung)
<b><u>Gäste:</u></b>		
Steinbacher Consult, Herr Heinrich u. Frau Jahnke	18	Beratung und Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue
KKP Köning & Partner, Herr RA Schunke	19	Beratung und Beschluss zur außerplanmäßigen Ausgabe für die Maßnahme „Gedenkstätte Wille, 2. BA– Abriss Garagenkomplex“
Herr Kaufmann, BW	20	Beitrittsbeschluss zum Bescheid der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2014 der Gemeinde Elsteraue
Herr Landmann, OW	21	Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde
Herr Dauster, IV		
Frau Nitzsche, FV	22	Anfragen und Anregungen
Frau Voigt, Gleichstell.- beauftragte <b><u>Protokollführerin</u></b> Müller, Corinna		

**Sitzungsniederschrift der 01. öffentlichen Gemeinderatssitzung der Gemeinde Elsteraue**

		<b><u>II. Nichtöffentlicher Teil</u></b>
	23	Anfragen und Anregungen
	24	Beratung und Beschluss zur Änderung des Gesellschaftsvertrages der Elsteraue Wohnen GmbH – Kommunale Wohnungsverwaltungsgesellschaft
		<b><u>III. Öffentlicher Teil</u></b>
	25	Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse
	26	Schließen der Sitzung

Die Mitglieder des Gemeinderates sind am 31. 07. 2014 für heute zu einer im Kleinen Saal des Kultur- und Kongresszentrums stattfindenden Sitzung des **Gemeinderates** eingeladen worden.

Die Sitzungsniederschrift umfasst die Seiten **-16-** bis **-29-** und **-1-** Anlage.

**Beginn der Sitzung: 18.30 Uhr**

**Ende der Sitzung: 21.05 Uhr**

**vorgelesen, genehmigt, unterschrieben:**

.....  
**Kahnt**  
Vorsitzender des  
Gemeinderates

.....  
**Müller**  
Protokollführerin

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 18</b>
<b>1</b>	<u>Eröffnen der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie der Beschlussfähigkeit</u>  Herr Kahnt begrüßt die anwesenden Gemeinderatsmitglieder und Gäste recht herzlich und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Ladung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 18</b>
<b>2</b>	<u>Änderungsanträge zur und Bestätigung der Tagesordnung</u>  Es gibt keine Änderungsanträge zur Tagesordnung.  <b><u>Beschluss-Nr.: 27/08/2014</u></b> Die Tagesordnung wird einstimmig in der vorliegenden Form bestätigt.
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 18</b>
<b>3</b>	<u>Einwohnerfragestunde</u>  Es gibt keine Anfragen von Einwohnern.

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 14.08.2014</b> <b>Seite: 19</b>
<b>4</b>	<p><b><u>Protokollkontrolle und Bestätigung der Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 01. 07. 2014</u></b></p> <p>Herr Eifrig hat einen Einwand zum TOP 24:  Hier sollte die Formulierung bezüglich der Vergabe der beiden übrigen Sitze im Hauptausschuss wie folgt geändert werden:  „Durch die Verwaltung wurde Lose für die Fraktionen vorbereitet, Herr Kahnt zieht zwei Lose und gibt bekannt, dass die CDU-Fraktion und die Fraktion Freie Bürgerlisten jeweils einen der beiden übrigen Sitze im Hauptausschuss erhalten.“  So ist die Formulierung eindeutiger.</p> <p>Herr Pampel spricht noch einmal die Losvergabe bei den Überhangmandaten an. Ihm ist der Fehler aufgefallen, dass hier ja die Mitglieder der Fraktionen, also 19, zur Berechnung herangezogen werden müssen. Dann kann der Faktor aber nicht 0,5 sein. Dies steht im § 47 der Kommunalverfassung.  Herr Kahnt sichert eine Prüfung dieses Einwandes in der Verwaltung zu und Herr Pampel wird dazu eine Antwort erhalten.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 28/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Niederschrift der konstituierenden Sitzung des Gemeinderates vom 01. 07. 2014 mit den hier eingebrachten Ergänzungen bzw. Einwendungen.  <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b></p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 14.08.2014</b> <b>Seite: 19</b>
<b>5</b>	<p><b><u>Beratung und Beschluss des Konzeptes „Vernässung“</u></b></p> <p>Herr Heinrich und Frau Jahnke vom Büro Steinbacher Consult erläutern anhand einer Präsentation das Konzept. In der Diskussion wurden folgende Punkte angesprochen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Frau Hörning fragt, ob eine gewisse zeitliche Folge der Durchführung der Maßnahmen geplant ist, da die Gemeinde ja auf Grund ihrer finanziellen Möglichkeiten nicht alle Maßnahmen gleichzeitig umsetzen können?  Herr Heinrich erklärt, dass auf Grund der Hochwasserereignisse des letzten Jahres ein Hochwasseraufbaufonds gebildet wurde, aus dem Fördermittel an die Gemeinden vergeben werden. Viele der geplanten Maßnahmen aus dem Konzept wurden durch die Gemeinde bereits beim Landesverwaltungsamt als Hochwasserschutzmaßnahmen mit angemeldet, so dass zumindest für einen Teil, nach derzeitigem Wissensstand ca. 2/3 der Maßnahmen, die Finanzierung hieraus erfolgen könnte. Dennoch findet natürlich eine Priorisierung der Maßnahmen statt, also mit dem Landesverwaltungsamt wird abgestimmt, welche Maßnahmen zuerst durchgeführt werden. Das restliche Drittel der Maßnahmen soll finanzseitig über den Fonds Vernässung abgedeckt werden, hierzu laufen Abstimmungen mit dem Landesamt für Altlastenfreistellung, welches der Fördermittelgeber ist.</li> </ul>

<p><b>noch 5</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Frau Barsi fragt, warum die Unterlagen zum Konzept nicht wie im Hauptausschuss festgelegt, per CD oder PDF-Datei an die Gemeinderäte verteilt wurden. In den Unterlagen wird ständig auf den Inhalt der CD Bezug genommen, dann müssten diese auch verteilt werden. Herr Meißner erklärt, dass die CD's mit den Erläuterungen an die Ortsbürgermeister versandt wurden zur Information der Ortschaften. Die Gemeinderäte erhalten ebenfalls nach der Gemeinderatssitzung noch Informationsmaterial zum Konzept.</li> <li>➤ Herr Heilmann fragt, was das Konzept jetzt tatsächlich beinhaltet? Er hat auf der CD nur den zentralen Teil der Elsteraue mit dem Einzugsgebiet der Schwennigke und der Rietzschke gefunden. Was ist mit den anderen Konzepten, z. B. für Gleina, Nißma und Döbitzchen? Auch Rehmsdorf ist hier nicht enthalten, nur als Einzelkonzept vorhanden. Der Ortschaftsrat Rehmsdorf hat ja darüber beraten und auch noch einige Ergänzungen festgelegt, das Protokoll der Sitzung wurde der Gemeinde bereits übergeben. Herr Heinrich erklärt, dass das Konzept ja bereits vor 2 Jahren mit den Informationen aus der Gemeindeverwaltung erstellt und so eingereicht wurde. Rehmsdorf war damals nicht benannt. In der Zwischenzeit wurden Maßnahmen nachgereicht, die im Nachhinein noch gemeldet wurden, u.a. Rehmsdorf und auch Nißma und Döbitzchen. Nach dem Hinweis im Ordnungsausschuss soll jetzt auch noch Langendorf angemeldet werden.</li> </ul> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 29/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt das Schutzkonzept gegen Vernässung und Erosion in der Gemeinde Elsteraue. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.</u></b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 20</b></p>
<p><b>6</b></p>	<p><b><u>Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Bornitz</u></b></p> <p>Herr Pampel fragt, warum zu diesem und den nachfolgenden TOP keine Unterlagen als Nachweis der Wahlen zu den Ortsbürgermeistern mit ausgereicht wurden? Es ist aus den Beschlussvorlagen nicht ersichtlich, wie die Wahlen durchgeführt wurden und wenn er diese Wahlen jetzt bestätigen soll, dann würde er das schon gerne sehen.</p> <p>Herr Meißner bietet an, dass diese Unterlagen bei Interesse in der Verwaltung eingesehen werden können. Extra verschickt an die Gemeinderäte werden sie nicht.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 30/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Bornitz. Damit ist Frau Andrea Kabisch mit Wirkung zum 15. 08. 2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Bornitz neue Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Bornitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, Frau Andrea Kabisch zur Ehrenbeamtin auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.</u></b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 21</b>
<b>7</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Draschwitz</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 31/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Draschwitz. Damit ist Herr Klaus Bageritz mit Wirkung zum 15. 08. 2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Draschwitz neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Draschwitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Klaus Bageritz zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 21</b>
<b>8</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Göbitz</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 32/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Göbitz. Damit ist Frau Eva Höppner mit Wirkung zum 15. 08. 2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Göbitz neue Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Göbitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, Frau Eva Höppner zur Ehrenbeamtin auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 21</b>
<b>9</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Könderitz</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 33/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Könderitz. Damit ist Frau Sigrid Plaul mit Wirkung zum 15.08 2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Könderitz neue Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Könderitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, Frau Sigrid Plaul zur Ehrenbeamtin auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 21</b>
<b>10</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Langendorf</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 34/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Langendorf. Damit ist Herr Dieter Kirschner mit Wirkung zum 15.08 2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Langendorf neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Langendorf. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herr Dieter Kirschner zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 22</b>
<b>11</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Profen</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 35/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl der Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Profen. Damit ist Frau Elke Lorenz mit Wirkung zum 15.08.2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Profen neue Ortsbürgermeisterin der Ortschaft Profen. Der Bürgermeister wird beauftragt, Frau Elke Lorenz zur Ehrenbeamtin auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift zur <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 22</b>
<b>12</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Rehmsdorf</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 36/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Rehmsdorf. Damit ist Herr Thomas Heilmann mit Wirkung zum 15. 08. 2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Rehmsdorf neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Rehmsdorf. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Thomas Heilmann zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite 22</b>
<b>13</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Reuden</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 37/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Reuden. Damit ist Herr Dr. Lothar Stahl mit Wirkung zum 15.08.2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Reuden neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Reuden. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Dr. Lothar Stahl zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 22</b>
<b>14</b>	<b><u>Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Spora</u></b>  <b><u>Beschluss-Nr.: 38/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Spora. Damit ist Herr Michael Thiel mit Wirkung zum 15.08.2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Spora neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Spora. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Michael Thiel zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen. <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 14.08.2014</b> <b>Seite: 23</b>
<b>15</b>	<p><b><u>Bestätigung der Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tröglitz</u></b></p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 39/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue bestätigt die Wahl des Ortsbürgermeisters der Ortschaft Tröglitz. Damit ist Herr Markus Nierth mit Wirkung zum 15.08.2014 bis zum Ende der Wahlperiode des Ortschaftsrates Tröglitz neuer Ortsbürgermeister der Ortschaft Tröglitz. Der Bürgermeister wird beauftragt, Herrn Markus Nierth zum Ehrenbeamten auf Zeit zu ernennen.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.</u></b></p> <p>Nach der Bestätigung der Wahlen der Ortsbürgermeister unserer Ortschaften überreichte Herr Meißner den anwesenden Ortsbürgermeistern und Ortsbürgermeisterinnen ihre Ernennungsurkunde zum Ehrenbeamten auf Zeit.</p>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 14.08.2014</b> <b>Seite: 23</b>
<b>16</b>	<p><b><u>Berufung von sachkundigen Einwohnern in den Finanzausschuss sowie den Ausschuss für Ordnung und Soziales</u></b></p> <p>Frau Lorenz fragt, ob die vorgeschlagenen Bürgerinnen für heute eingeladen wurden, um sich vorzustellen?  Nein, eine Einladung ist nicht erfolgt, so Herr Meißner, Frau Golle ist aber im Publikum anwesend.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 40/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat beruft als sachkundige Einwohner mit beratender Stimme widerruflich</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ in den Finanzausschuss <ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Renate Bageritz</li> <li>Frau Christine Koppatz</li> <li>Frau Eileen Kröber</li> </ul> </li> <li>➤ in den Ausschuss für Ordnung u. Soziales <ul style="list-style-type: none"> <li>Frau Christina Burggraf</li> <li>Frau Christiane Burkhardt</li> <li>Frau Sonja Golle</li> </ul> </li> </ul> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b></p>

<p>Nr. des TOP</p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der Gemeinderatssitzung</b>  <b>am: 14.08.2014</b>  <b>Seite: 24</b></p>
<p>17</p>	<p><b><u>Beratung und Beschluss der Satzung über die Entschädigung für ehrenamtlich tätige Bürger und Fraktionen (Entschädigungssatzung)</u></b></p> <p>Frau Kabisch beantragt, dass die Entschädigung des Senioren- und Behindertenbeirates auch mit in der Entschädigungssatzung der Gemeinde geregelt wird. Dies sollte als Paragraph 8 mit aufgenommen werden mit dem Text, mit dem die Aufwandsentschädigung jetzt in der Satzung des Senioren- und Behindertenbeirates geregelt ist:  „Für die Teilnahme an den Sitzungen des Senioren- und Behindertenbeirates erhalten sie Sitzungsgeld in Höhe des Sitzungsgeldes der Gemeinderäte.“</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass die Entschädigung der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates bisher in deren Satzung geregelt ist, sie haben also auch schon eine Entschädigung erhalten. Die Aufnahme in die Entschädigungssatzung kann aber jetzt bei deren Neufassung erfolgen.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 41/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat beschließt, gemäß Antrag von Frau Kabisch die Entschädigung der Mitglieder des Senioren- und Behindertenbeirates mit in die Entschädigungssatzung der Gemeinde Elsteraue aufzunehmen.  <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.</u></b></p> <p>Herr Bageritz, Ortsbürgermeister Draschwitz, spricht die Festlegung der Pauschale für die Ortschaftsräte an. Er versteht nicht, warum diese in der neuen Satzung für die Ortschaften Bornitz, Draschwitz und Göbitz um so viel geringer ausfällt. Damit ist das Anliegen, die ehrenamtliche Tätigkeit mehr zu würdigen, nicht erfüllt. Auch die Ortschaftsräte von kleineren Ortschaften haben die gleichen Aufgaben zu erfüllen, wie die von größeren, denn schließlich sind diese Ortschaftsräte zahlenmäßig geringer besetzt.</p> <p>Herr Meißner erklärt, dass es für die Berechnung der Pauschalbeträge, die die Ortschaftsräte erhalten, einen klaren Modus gibt, das ist die Einwohnerzahl der Ortschaften. Nach diesem Modus wurde die Pauschale für alle 10 Ortschaften errechnet.</p> <p>Herr Pampel stellt den Antrag, im § 2, Absatz (1), Punkt (a), 2. Satz ab ... sowie ein Sitzungsgeld... zu streichen und ebenfalls den nachfolgenden Satz zu streichen. Er ist der Meinung, dass die Zahlung einer Pauschale in Höhe von 100,00 € monatlich völlig ausreichend ist und das Geld für andere Zwecke verwendet werden kann.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 42/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat beschließt, gemäß Antrag von Herrn Pampel, das Sitzungsgeld für den Gemeinderat in Höhe von 16,00 € pro Sitzung und Tag zu streichen.  <b><u>Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.</u></b></p> <p>Herr Pampel spricht die Entschädigung für die Feuerwehr im § 2, Absatz (5), Punkt (a) an. Er gibt zu bedenken, dass die Feuerwehren nicht nur aus den Wehrleitern und Jugendfeuerwehrwarten bestehen. Man sollte hier vielleicht über die Bezuschussung von Ausbildungstagen oder Einsätzen für die Feuerwehrleute nachdenken.</p> <p>Herr Meißner sagt dazu, dass über diese Thematik schon mehrfach im Gemeinderat und auch mit den Wehrleitern diskutiert wurde, es wurde auch schon einmal über eine Art Versicherung für die Feuerwehrleute diskutiert, bei der die Gemeinde einen Teil</p>

<p><b>noch 17</b></p>	<p>der Kosten übernehmen könnte. Bisher waren die Kameraden immer der Meinung, dass das Geld besser den Wehren direkt zur Verfügung gestellt werden soll für ihre Ausrüstung usw. Aber das kann natürlich noch einmal angesprochen werden.</p> <p>Herr Pampel stellt den Antrag, den § 2, Absatz (8) dahingehend zu ändern, dass die Entschädigung jeweils Mitte des Quartals gezahlt wird, lt. Gesetz sollte sie eigentlich sogar im Voraus gezahlt werden.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 43/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat beschließt, gemäß Antrag von Herrn Pampel, den § 2, Absatz (8) dahingehend zu ändern, dass die Entschädigung jeweils Mitte des Quartals gezahlt wird.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.</u></b></p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 44/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt die Entschädigungssatzung in der durch Antrag geänderten Form.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.</u></b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b>  <b>am: 14.08.2014</b>  <b>Seite: 25</b></p>
<p><b>18</b></p>	<p><b><u>Beratung und Beschluss der Hauptsatzung der Gemeinde Elsteraue</u></b></p> <p>Herr Meißner informiert einleitend, dass es im Hauptausschuss mehrere Anfragen zur Hauptsatzung gegeben hat, die zwischenzeitlich durch die Verwaltung mit der Kommunalaufsicht geklärt wurden. Er verliest die Antwort der Kommunalaufsicht zu den Anfragen, einige Änderungen könnten per Antrag in unsere Hauptsatzung übernommen werden.</p> <p>Herr Heilmann stellt den Antrag, im § 17, Abs. (1), Punkt 3 die Frist zur Übermittlung des Ergebnisses einer Anhörung des Ortschaftsrates von 2 auf 7 Werktage zu erhöhen.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 45/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat beschließt, gemäß Antrag von Herrn Heilmann im § 17, Abs. (1), Punkt 3 die Frist zur Übermittlung des Ergebnisses einer Anhörung des Ortschaftsrates von 2 auf 7 Werktage zu erhöhen.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.</u></b></p> <p>Herr Pampel stellt den Antrag, im § 4, Absatz 2 die Summe auf 5.000,00 € zu ändern.</p> <p>Herr Meißner sagt hierzu, dass eine solche Änderung einen so großen Verwaltungsaufwand mit sich bringt, der den Nutzen nicht rechtfertigt. Mit dieser Grenze von 10.000,00 € arbeitet die Gemeinde jetzt seit 10 Jahren und es hat noch nie Probleme gegeben.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 46/08/2014</u></b>  Der Gemeinderat beschließt, gemäß Antrag von Herrn Pampel im § 4, Absatz 2 die Summe auf 5.000,00 € zu ändern.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird mehrheitlich abgelehnt.</u></b></p>

	<p>Frau Hörning stellt den Antrag, den § 13, Abs. (1) wie folgt zu ändern: „Der Gemeinderat und seine Fachausschüsse führen im Rahmen ordentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch.“</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 47/08/2014</u></b> Der Gemeinderat beschließt, gemäß Antrag von Frau Hörning den § 13, Abs. (1) wie folgt zu ändern: „Der Gemeinderat und seine Fachausschüsse führen im Rahmen ordentlicher Sitzungen eine Einwohnerfragestunde durch.“</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Antrag wird einstimmig angenommen.</u></b></p> <p>Herr Kahnt bringt den vom Hauptausschuss empfohlenen Beschlussvorschlag mit den heute noch beschlossenen Änderungen zur Beschlussfassung:</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 48/08/2014</u></b> Der Gemeinderat beschließt die Hauptsatzung in der vom Hauptausschuss empfohlenen und heute durch 2 Anträge geänderten Form.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</u></b></p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 26</b></p>
<p><b>19</b></p>	<p><b><u>Beratung und Beschluss zur überplanmäßigen Ausgabe für die Maßnahme „Gedenkstätte Wille, 2. BA – Abriss Garagenkomplex“</u></b></p> <p>Herr Meißner informiert, dass über die Beschlussvorlage bereits in den Fachausschüssen beraten wurde, hier gab es mehrheitliche Zustimmung zu der Maßnahme.</p> <p>Frau Lorenz fragt, ob die Garagen auf dem Grundstück stehen, welches die Gemeinde 2013 erworben hat? Nein, die Garagen befinden sich nicht auf diesem Grundstück, so Herr Meißner, gehören aber mit zu dem Komplex, der als Gedenkstätte hergerichtet werden soll.</p> <p>Frau Lorenz und auch Frau Barsi drücken ihr Unverständnis darüber aus, wie es zu einer solchen Kostenerhöhung, welche ja das bearbeitende Ingenieurbüro zu vertreten hat, kommen konnte. Darüber wurde auch im Hauptausschuss schon diskutiert, vor allem weil es sich ja nur um eine Kostenschätzung handelt, die sich auch noch erhöhen kann.</p> <p>Herr Pleß sieht die Gedenkstätte in Rehmsdorf als gemeindeübergreifendes Objekt und regt an, sich bezüglich der weiteren Finanzierung auch mit den Nachbargemeinden bzw. der Stadt Zeitz in Verbindung zu setzen.</p> <p><b><u>Beschluss-Nr.: 49/08/2014</u></b> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt für die Umsetzung des 2. BA „Wille“ eine überplanmäßige Ausgabe in Höhe von 17.800,00 €.</p> <p><b><u>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird mehrheitlich gefasst.</u></b></p>

<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 14.08.2014</b> <b>Seite: 27</b>
<b>20</b>	<u><b>Beitrittsbeschluss zum Bescheid der Kommunalaufsicht zum Haushalt 2014 der Gemeinde Elsteraue</b></u>  Herr Meißner erläutert anhand der Beschlussvorlage die Notwendigkeit dieses Beschlusses. Erst nach der Beschlussfassung im Gemeinderat gilt der Haushalt als genehmigt und kann nochmals bekannt gemacht werden.  <u><b>Beschluss-Nr.: 50/08/2014</b></u> Der Gemeinderat der Gemeinde Elsteraue beschließt, der kommunalrechtlichen Verfügung vom 08. 07. 2014, den im § 4 der Haushaltssatzung 2014 genehmigten Höchstbetrag, bis zu dem Kredite zur Sicherung der Zahlungsfähigkeit in Höhe von 2.083.340,00 € aufgenommen werden dürfen, beizutreten. <u><b>Abstimmungsergebnis: Der Beschluss wird einstimmig gefasst.</b></u>
<b>Nr. des TOP</b>	<b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u></b> <b>am: 14.08.2014</b> <b>Seite: 27</b>
<b>21</b>	<u><b>Mitteilungen des Bürgermeisters über wichtige Angelegenheiten der Gemeinde</b></u>  Herr Meißner informiert zu Investitionen der Gemeinde: <ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Straßenbeleuchtung Ortslage Techwitz – im Juli 2014 fertig gestellt;</li> <li>➤ Energetische Sanierung Kita Tröglitz – Dach ist gedeckt, Fassaden Giebel- und Gartenseite sind fertig gestellt, Innenausbau läuft planmäßig;</li> <li>➤ Ausbau Ortsdurchfahrt Gleina – Baufortschritt planmäßig, Fertigstellung 09/2014;</li> <li>➤ Ausbau A.-Bebel-Str., Rheinlandstraße, Oststraße in Tröglitz – Baufortschritt planmäßig, Fertigstellung Juni 2015;</li> <li>➤ Bootsanlegestelle Bornitz – Vergabe an Fa. Schlag erfolgt, Baubeginn verschoben auf Ende August, Fertigstellung für Ende September 2014 geplant;</li> <li>➤ Ersatzneubau Brücke Schwelereigraben Predel – hier gibt es Verzögerungen im Bauablauf wegen schlechtem Baugrund, starker Niederschläge und immenser Wasserableitung der MIBRAG, Bauende für Ende 09/2014 geplant;</li> <li>➤ Außenlager „Wille“ Rehmsdorf – nach der heutigen Beschlussfassung erfolgt Ausschreibung und Vergabe, Ausführung/Fertigstellung bis Ende November 2014</li> </ul> Weiterhin informiert Herr Meißner, dass die Gemeinde Elsteraue erneut in das Bundesprogramm „Offensive Frühe Chancen: Schwerpunkt-Kita Sprache und Integration“ aufgenommen wurde. Wir nehmen bereits seit 2011 an diesem Programm teil, welches jährlich mit 25.000,00 € für Personal- und Sachkosten gefördert wird. Ziel des Programms ist es, Kinder mit einem hohen Sprachförderbedarf zu erreichen. Bei uns wird das Programm in der Kita Tröglitz umgesetzt, die Leiterin Frau Hartung wurde im Jahr 2011 für diese Tätigkeit qualifiziert.

Nr. des TOP	Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 28
22	<p data-bbox="368 309 715 338"><b><u>Anfragen und Anregungen</u></b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="368 371 1401 636">➤ Frau Lorenz spricht die Tätigkeit des Senioren- und Behindertenbeirates der Gemeinde an – in der Satzung des Beirates steht, dass dessen Amtszeit mit der Amtszeit des Gemeinderates endet. Bedeutet das, dass wir z. Z. keinen Senioren- und Behindertenbeirat haben und wissen das die Mitglieder? Die Mitglieder wissen das, so Herr Meißner. Im nächsten Bekanntmachungsblatt der Gemeinde wird der Aufruf zum Vorschlag für neue Mitglieder für den Beirat veröffentlicht, so dass in der nächsten Gemeinderatssitzung ein neuer Beirat berufen werden kann.</li> <li data-bbox="368 674 1401 875">➤ Frau Barsi spricht den Zustand des Bahnhofes Profen an. Nicht nur das der Zugang zu den Bahnsteigen mehr als gefährlich und beschwerlich ist, auch die Beleuchtung ist unzureichend. Das gesamte Umfeld ist für die Nutzer der Bahn unzumutbar und dies sollte der Bahn durch die Gemeinde unbedingt mitgeteilt werden. Es gibt sogar Gerüchte, das ganze Projekt Profen sterben zu lassen, dazu sollte von der Bahn eine Aussage verlangt werden.</li> <li data-bbox="368 913 1401 1816">➤ Herr Heilmann informiert zur Problematik Umleitung B 180 über die Industrieparkstraße, mit der er sich in den letzten Wochen intensiv beschäftigt hat. Er hat Anfragen dazu u.a. an den Burgenlandkreis und die Landesstraßenbaubehörde gerichtet und dabei erfahren, dass die jetzt schon durchgeführten Umwidmungen die Vorbereitung für das Konzept zur verkehrsmäßigen Entlastung der Stadt Zeitz sind. Das Konzept beinhaltet die Schließung des Ostringes um die Stadt Zeitz. Es geht also nicht um eine kurzfristige Umleitung wegen durchzuführender Baumaßnahmen in der Stadt Zeitz. Bei einem nachfolgenden Gespräch beim Landesstraßenbaubetrieb in Magdeburg hat er in Erfahrung gebracht, dass ein solches Umstufungsverfahren, wie es hier durchgeführt wird, keine öffentliche Präsenz hat, d. h. die Entscheidungen finden in einer Arbeitsgruppe statt, ohne dass die Öffentlichkeit beteiligt wird, wie es z. B. beim Neubau einer Straße der Fall wäre. Um in ein solches Verfahren einzugreifen bedarf es ganz detaillierter Stellungnahmen von betroffenen Gemeinden, wie das in diesem Fall auf unsere Gemeinde zutrifft. Ein Gespräch mit den Verantwortlichen der Stadt Zeitz hat gezeigt, dass die Stadt schon ganz konkrete Vorstellungen hat, die B 180 aus ihrem Territorium auszugliedern. Zu diesem Zweck wird schon an einem öffentlich-rechtlichen Vertrag zwischen der Stadt Zeitz und dem Landesstraßenbaubetrieb gearbeitet. Diese Entwicklung zeigt, dass die Gemeinde so schnell wie möglich handeln muss, um ihre Interessen zu wahren und nicht den gesamten Verkehr der Stadt Zeitz über die B 180 quer durch die Gemeinde Elsteraue zu bekommen. Er appelliert an die Verwaltung und auch an die anderen Ortschaften/Ortsbürgermeister tätig zu werden, sich zusammen zu tun und sich einzubringen in die Planung dieses Konzeptes, bevor es zu spät ist. Er erklärt sich bereit, die Gemeinderäte auch noch einmal detailliert über seine Erkenntnisse, die er zusammengetragen hat, zu informieren.</li> <li data-bbox="368 1854 1401 1984">➤ Herr Pampel spricht die Falschparker in Tröglitz im Kreuzungsbereich an, selbst in den Bereichen die gekennzeichnet sind wird geparkt, so dass größere Autos, Rettungsfahrzeuge usw. keine Chance haben durchzukommen. Der Hinweis wird mit in die Verwaltung genommen.</li> </ul>

<p><b>noch 22</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>➤ Herr Keinitz weist auf die Durchführung des 5. Halbmarathon auf dem Elsterradweg am 07. 09. 2014 hin. Durch die Verzögerung bei der Baumaßnahme Ersatzneubau Brücke Schwelereigraben in Predel muss eine Lösung für die Streckenführung gefunden werden.</li>   <li>➤ Herr Dr. Stahl informiert, dass er bereits in den Sitzungen der Ausschüsse auf das Problem mit toten Tieren auf den Straßen der Gemeinde, die nicht beräumt werden, hingewiesen hat. Es sollte heute eine Antwort der Verwaltung geben. Herr Landmann hat sich nach der Sitzung des Bauausschusses diesbezüglich mit der Straßenmeisterei in Verbindung gesetzt und die Aussage erhalten, dass für jagdbares Wild die Jäger zuständig sind, die Straßenmeisterei aber auch. Es ist bekannt, dass die Beräumung nicht in allen Fällen funktioniert, durch die Verwaltung wird schon versucht, mit dem Bauhof hier Abhilfe zu schaffen. Es wird aber über diesen Sachverhalt auch noch einmal mit der Straßenmeisterei gesprochen.</li> </ul>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 29</b></p>
<p><b>25</b></p>	<p><b><u>Bekanntgabe der im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse</u></b></p> <p>Herr Kahnt gibt den im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschluss Nr.</p> <p style="text-align: center;"><b>51/08/2012</b></p> <p>öffentlich bekannt.</p>
<p><b>Nr. des TOP</b></p>	<p><b>Sitzungsniederschrift der <u>Gemeinderatssitzung</u> am: 14.08.2014 Seite: 29</b></p>
<p><b>26</b></p>	<p><b><u>Schließen der Sitzung</u></b></p> <p>Herr Kahnt bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Aufmerksamkeit und Mitarbeit und schließt um 21.05 Uhr die Sitzung.</p>